



Traktandenliste HV 2025

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen Hauptversammlung vom 18. Februar 2024
4. Genehmigung der Jahresberichte
 - a. Präsidentin
 - b. Technischer Leiter
5. Mitgliederbewegungen
6. Abnahme der Jahresrechnung
7. Bericht der Revisoren
8. Déchargeerteilung an den Vorstand
9. Wahlen
 - a. Wiederwahl Vorstand 2 Jahre
 - i. Jana Michel
 - ii. Nico Michel
 - b. Neuwahl Vorstand 2 Jahre
 - i. Ana Grolimund (Beisitzerin)
 - c. Wiederwahl Übungsleitung 2 Jahre
 - i. Kim Ilg
 - ii. Daniela Mathys
 - iii. Jacqueline Schweizer
 - d. Neuwahl Übungsleitung 2 Jahr
 - i. Ana Grolimund
 - e. Revisoren
 - i. Beat Grolimund
 - ii. Margrit Mosimann
10. Tätigkeitsprogramm 2025
11. Budget
 - a. Erläuterungen
 - b. Genehmigung des Budgets 2025
12. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2026
13. Festsetzung der Ausgabenkompetenz des Vorstands
14. Ehrungen
15. Diverses und Umfrage



Hauptversammlung vom 18. Februar 2024

0900-1045 KVM-Klubhütte

Teilnehmer:

siehe Teilnehmerliste

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen Hauptversammlung vom 17. Februar 2023
4. Genehmigung der Jahresberichte
 - a. Präsidentin
 - b. Technischer Leiter
5. Mitgliederbewegungen
6. Abnahme der Jahresrechnung
7. Bericht der Revisoren
8. Déchargeerteilung an den Vorstand
9. Wahlen
 - a. Wiederwahl für 2 Jahre Stefanie Buri, Hüttliwartin
 - b. Wiederwahl für 2 Jahre Renzo Bauen, Technischer Leiter
 - c. Wiederwahl für 2 Jahre Sabine Badertscher, Kassiererin
 - d. Neuwahl für 1 Jahr Beat Gusset, Revisor
 - e. Wiederwahl für 2 Jahre Stefanie Burri und Renzo Bauen
 - f. Neuwahl für 1 Jahr Ana Grolimund, Anwärtlerin Übungsleiterin
10. Tätigkeitsprogramm 2024
11. KVM Digital
12. Vereinslogo
13. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2025
14. Genehmigung des Budgets 2024
15. Festsetzung der Ausgabenkompetenz des Vorstands
16. Ehrungen
17. Diverses und Umfrage

1 Begrüssung und Präsenz

Daniela Mathys begrüsst die anwesenden Mitglieder:

Stephan Engi, Christian Rumpf, Stefanie Gerber-Schmid, Heinz Schmid, Roland Schmoker, Rosmaria Padel, Heinz Lutz, Anja Bringold, Nicolas Michel, Jana Bergamin, Sabine Badertscher, Daniela Mathys, Renzo Bauen, Stefanie Buri, Natacha Gehring, Sabine Schwab, Sandra Aeschbacher, Beat Grolimund, Ana Grolimund, Kim Ilg, Jacqueline Schweizer, Alice Beutler, Margrit Mosimann, Bernadette Sterchi, Stephan Hess, Loni Moser, Hedy Zaugg.

Anwesend sind damit 27 stimmberechtigte Mitglieder. Absolutes Mehr sind dementsprechend 15.



Entschuldigt haben sich:

Christian Schelp, Diana Nagel, Silvia Stähli, Markus Gehring, Caroline Hess, Christian Schelp, Nick Badertscher, Diana Nagel, Caroline Mühlethaler, Katrin Wittwer, Joséphine Hochuli, Urs Trachsel, Sonja Trachsel, Helene Dias

2 Wahl der Stimmenzähler

Stefanie Gerber-Schmid und Sabine Schwab werden einstimmig gewählt

3 Genehmigung des Protokolls Hauptversammlung vom 17. Februar 2023

Wird einstimmig genehmigt.

4 Genehmigung der Jahresberichte

- a. Bericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt
- b. Bericht des technischen Leiters wird einstimmig genehmigt

5 Mitgliederbewegungen

Anzahl Mitglieder per 01.01.2023:	47
Eintritte (7aktive, 3Jugend, 1passiv)	13
Austritte	3
Verstorben	1
Anzahl Mitglieder per 31.12.2022	56

6 Abnahme der Jahresrechnung

Sabine Badertscher teilt den Mitgliedern mit, dass man das Vorrätekonto aufgelöst hat.

Ausserdem haben wir eine Investition in die Lichtenanlage für ca. 3'000.- (verbraucht 1/3 weniger Energie) gemacht.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 4991.15.-

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7 Bericht der Revisoren

Stephan Hess liest den Revisorenbericht vor.

Der Bericht der Revisoren wird einstimmig genehmigt.

8 Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Décharge wird dem Vorstand einstimmig erteilt.



9 Wahlen

- a. Wiederwahl für 2 Jahre Stefanie Buri, Hüttliwartin, wird einstimmig wiedergewählt.
- b. Wiederwahl für 2 Jahre Renzo Bauen, Technischer Leiter, wird einstimmig wiedergewählt.
- c. Wiederwahl für 2 Jahre Sabine Badertscher, Kassiererin wird einstimmig wiedergewählt.
- d. Neuwahl für 1 Jahr Beat Gusset, Revisor, wird einstimmig gewählt.
- e. Wiederwahl für 2 Jahre Stefanie Burri und Renzo Bauen, Übungsleiter, wird einstimmig wiedergewählt.
- f. Neuwahl für 1 Jahr Anna Grolimund, Anwärterin Übungsleiterin, wird einstimmig gewählt.

10 Tätigkeitsprogramm 2024

Das Tätigkeitsprogramm und die Platzbelegung wird vom Tech. Leiter vorgestellt und von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

27 Stimmen: Ja-Stimmen für das Tätigkeitsprogramm; 1 Enthaltung.

11 KVM Digital

Alle Prozesse, Abrechnungen, Terminkalender und weitere organisatorische Aufgaben werden nun durch eine zentrale Softwarelösung verwaltet, was die Abläufe erheblich vereinfacht, da alle Daten an einem einzigen Ort bearbeitet werden. Verschiedene Vereinssoftwarelösungen wurden bereits geprüft, und es wurde beschlossen, eine Software für die Buchhaltung sowie für die Ablage von Dokumenten, wie zum Beispiel Mitgliederlisten, zu nutzen. Webling hat alle Anforderungen erfüllt und ist am Kosten-effizientesten. Die Kosten für Webling betragen 10.- im Monat, also 120.- jährlich, was dem Preis einer üblichen Webseite entspricht. Der Zugang erfolgt über ein Login. Die Entscheidung, Webling zu verwenden, wurde einstimmig angenommen.

12 Vereinslogo

Der bereits bekannte Baum (siehe Kopfzeile) soll zukünftig das neue Vereinslogo darstellen und damit einen einheitlichen Auftritt für den Verein gewährleisten (z.B. auf der Webseite, auf Vereinskleidung etc.). Als Schriftart wird „Open Sans“ gewählt, die Farben des Logos sind grün und anthrazit. Die Webseite wird entsprechend angepasst.

Das neue Logo wurde einstimmig angenommen.



13 Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2025

Der Mitgliederbeitrag bleibt in der bisherigen Höhe unverändert. Vom Passivmitgliederbeitrag geht ein Teil an die SKG/IGKO. Der gesamte Beitrag der Gönner geht an den KVM. Daher wurde beschlossen, dass der Gönnerbeitrag mindestens auf die gleiche Höhe wie der Beitrag der Passivmitglieder festgelegt wird. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

14 Genehmigung des Budgets 2024

In den letzten Jahren wurde nur wenig in die Umgebung und das Clubhaus investiert. Daher sind nun einige Erneuerungen erforderlich. 2023 wurden die alten Scheinwerfer auf LED-Lampen umgestellt, was eine Reduktion der Stromkosten um ein Drittel zur Folge hatte.

Für 2024 ist der Austausch der Sonnenstoren geplant. Es wurden drei verschiedene Offerten eingeholt, wobei die günstigste bei 16.000 Franken für elektrische Sonnenstoren lag. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Für die Veranstaltungen gestaltete sich die Erstellung eines Budgets als schwierig. Der Gewinn wurde auf 2.593.- budgetiert.

Das vorgestellte Budget wurde einstimmig angenommen.

15 Festsetzung der Ausgabenkompetenz des Vorstands

Die Ausgabekompetenz wurde auf 2000.- festgesetzt und soll beibehalten werden. Die Ausgabenkompetenz wurde einstimmig genehmigt.

16 Ehrungen

Todesfall von Verena Batt-Moser: Am 12. August 2023 verstarb Verena Batt-Moser (geb. 16. Oktober 1946). Sie war Ehrenmitglied des KVM und stets aktiv im Vereinsgeschehen.

Die Prüfungserfolge beim KVM sowie die guten Leistungen der Teams werden gebührend proklamiert und herzlich verdankt.

Begleithund

- Stefanie Gerber – Alex
- Rosmarie Padel– Rodan

Sanihund

- Sabine Bardetscher – Izzy
- Stefanie Buri – Aramis
- Renzo Bauen - Zarine

SpaßSport A

- Alice Beutler – Gina, Goldene Auszeichnung
- Daniela Mathys – Choco, Brozene Auszeichnung
- Caroline Hess – B1
- Ursula Neuenschwander – A Gold, B1 Silber

SchaSu



- Stefanie Buri – Aramis, 2. Platz
- Natacha Gehring – Calina

17 Diverses und Umfrage

- **HV 2024:** Die Hauptversammlung 2024 findet erstmals am Sonntagmorgen statt. Es wurde beschlossen, auch die Hauptversammlung 2025 am Sonntagmorgen durchzuführen, und zwar am 16. Februar 2025. Dieser Termin wurde einstimmig angenommen.
- **Zeitschrift „Hund Schweiz“:** Die Zeitschrift „Hund Schweiz“, die von der SKG verteilt wird, wird uns in drei Exemplaren zwangsweise zugestellt, da wir Mitglied sind. Da fast alle Vorstandsmitglieder die Zeitung ohnehin erhalten, sind nun überflüssige Exemplare vorhanden. Mitglieder, die Interesse an der Zeitschrift haben, können diese direkt zugeschickt bekommen. Heinz Lutz, Stefanie Gerber und Anna Grolimund haben den Wunsch geäußert, die Zeitschrift zu erhalten.
- **Kaffeemaschine:** Die derzeitige Kaffeemaschine wird durch zwei kleinere Maschinen ersetzt. Dies wurde beschlossen, da die aktuelle Maschine zu teuer ist und es sich nicht lohnt, eine so große Maschine zu betreiben.
- **Helferliste Hüttliputzete:** Die Helferliste für die Hüttliputzete wird im Clubhaus ausgelegt. Es werden weiterhin Helfer für diesen Tag gesucht.
- **Helferliste SpassSport:** Die Helferliste für den SpassSport-Wettkampf wird ebenfalls im Clubhaus ausgelegt. Auch hier werden noch Helfer für den Wettbewerb gesucht.

Die Präsidentin schließt die Versammlung um 10:30 Uhr.

Für das Protokoll

Die Präsidentin

Jana Bergamin / Nicolas Michel

Daniela Mathys



Jahresbericht der Präsidentin

Es gab auch in diesem Jahr Ereignisse, die die Welt bewegten und ihre Schatten auch über den KV Münsingen warfen: Das waren zum Beispiel die Fussball-Europameisterschaft in Deutschland und durch die Klimaveränderung bedingte extreme Wetterereignisse. So darf ich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Tätigkeitsprogramm 2024

Nach dem mit Anlässen vollbespikten 2023 war das Jahr 2024 im KVM etwas ruhiger, aber überhaupt nicht langweilig. Das ganze Jahr spielten uns starker Regen, heftige Gewitter, grosse Hitze und sogar Schneefall munter mit. Dennoch hatten wir an unseren Anlässen meistens Wetterglück. Hier ein kleiner Rückblick auf unsere Anlässe:

Klubhausputzete

Wie jedes Jahr wurde im und ums Klubhaus geputzt und die Umgebung auf Vordermann gebracht. Es ist erfreulich, wie viele helfende Hände in den letzten Jahren immer dabei sind!

Osterevent



Nein, es war kein 1. Aprielscherz, sondern ein gemütlicher Anlass mit Spaziergang. Weil Ostern dieses Jahr sehr früh war, fand das anschliessende Eiertutschen im warmen Klubhaus statt.

SpassSport Auffahrtsevent

Unser Auffahrt SpassSport Wettkampf ist Tradition. Wie schon im Vorjahr nahmen 23 Hundeteams daran teil. Mit dabei waren auch 4 Teams aus dem KV Münsingen. Dank unserer emsigen Helfer lagen wir immer etwas vor dem Zeitplan und konnten den Wettkampf in aller Ruhe gegen Mittag abschliessen.

Sommerfest

Das Sommerfest kollidierte terminlich mit dem EM-Viertelfinalspiel der Schweizer Fussballnationalmannschaft und war deshalb weniger gut besucht als in den letzten Jahren. Wegen der schwülen Hitze wurde auf ein offizielles Programm mit den Hunden verzichtet. Nach einem individuellen Spaziergang zog es alle in den Schatten der neumontierten Storen. Nach dem Bräteln baute unsere JuHu Gruppe eigenhändig einen Parcours auf und übte fleissig.





Hundeschwimmen Badi Biglen

Ganz kurzfristig durften wir wiederum in die Badi Biglen. Dieser Anlass findet immer grossen Anklang, selbst bei Regenwetter wie in diesem Jahr.

Plauschparcours

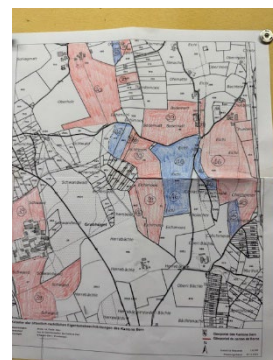


Auch dieses Jahr durften wir über 150 Hundeteams auf die Strecke schicken. Die Teilnehmer lobten die liebevolle und abwechslungsreiche Gestaltung der Posten.

Wegen diversen Terminkollisionen wurde vom Vorstand und dem OK das Durchführungsdatum auf Samstag, den 12.10.2024 angepasst. Es war sicher nicht der ideale Durchführungstermin. Am Samstag ist es unter anderem schwieriger, Helfer zu finden.

Essen mit den Landwirten

Für die Nasenarbeit sind wir auf den Goodwill der Landwirte angewiesen, damit wir die Felder betreten dürfen. Deshalb laden wir jedes Jahr die Landwirte zu einem Fondue Chinois ein. Leider war unsere Liste der Landwirte ziemlich veraltet, da natürlich immer wieder Land den Besitzer oder Pächter wechselt. Deshalb schickten wir mit dem Einladungsschreiben zum Nachtessen Plänchen mit. Die Landwirte konnten uns so einzeichnen, welche Parzellen wir fürs Training nutzen dürfen. Die aktuelle Landwirte Liste und die konsolidierten Übersichtspläne sind nun im Eingang aufgehängt.



Nachtessen der Funktionäre



Nachdem Vorstand und Übungsleiter letztes Jahr aus Zeitgründen auf das ihnen zustehende Nachtessen verzichtet haben, leisteten wir uns dieses Jahr ein etwas grösseren Ausflug: wir trafen uns im Rubigen Center zu Tischgrill und Bowling

Weihnachtsfeier

Das Wetter an diesem Samstag war alles andere als anmächlich. Deshalb kamen wir auch einige Absagen für den Spaziergang. Die Unentwegten hatten jedoch Glück und fanden jedoch ein Regenloch. Beim anschliessenden Aperó fanden sich dann auch die weniger wetterfesten Mitglieder ein, so dass das Klubhaus gut gefüllt war.



Neujahrsapero

Am Neujahrsapero nahmen 10 Personen teil. Es wären ein paar mehr gewesen, hätte nicht der vereisende Regen einige Personen am Verlassen ihrer Häuser gehindert. So kam nur eine kleine Gruppe in den Genuss von Stefanie Gerber-Schmids prächtiger Apéro Platte. Ob wohl Weihnachtsfeier und Neujahrsapero zu nahe zusammen liegen?

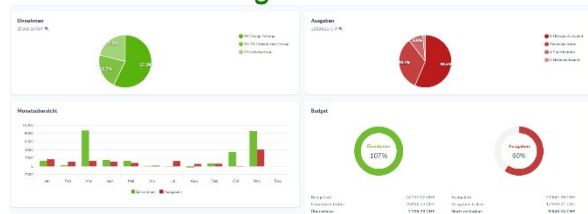


Fortschritte und Erfolge

Vereinslogo

An der letzten Hauptversammlung wurde das neue Vereinslogo gutgeheissen. Auf dieser Grundlage haben wir uns einen durchgängigen Auftritt geschaffen. Somit präsentiert sich auch dieser Bericht im neuen Design. Die Homepage wird momentan entsprechend erneuert und wir freuen uns auf das Go Live.

Vereinsverwaltungssoftware



Die Digitalisierung des Vereins wurde, wie an der Hauptversammlung vorgestellt, mit der Software «Webling» umgesetzt. Buchhaltung, Mitgliederverwaltung, Dokumente und Terminkalender

sind jetzt an einem Ort abgespeichert. Die administrativen Aufgaben und die Zusammenarbeit im Vorstand sind jetzt viel einfacher. Es gibt noch ein paar kleine Abstimmungsprobleme bei den Anlässen, aber die werden wir auch noch in den Griff bekommen.

Sonnenstoren

An der HV haben die Vereinsmitglieder den Ersatz der alten und maroden Sonnenstoren beschlossen. Der Vorstand hat die neuen, KVM-grünen Storen umgehend gemäss Offerte bestellt. Im Juni konnten sie bereits montiert werden.



Schliessanlage

Es geschah an einem Dienstagabend um halb zehn. Nach der SpassSport Lektion liess sich der Torschlüssel nicht mehr drehen und schon gar nicht aus dem Schloss entfernen. Schlussendlich brach er sogar ab. Im Schloss war eine Feder gebrochen, es konnte leider nicht mehr repariert werden.

An der nächsten Vorstandssitzung wurde beratschlagt, was zu tun sein. In die Diskussion floss auch ein, dass schon seit längerem nicht mehr alle Übungsleiter mit passenden Schlüsseln fürs Klubhaus und Schöpfli ausgestattet werden konnten. Weiter kam der Wunsch auf, dass Klubmitglieder in der übungsfreien Zeit den Platz mieten können.

Der Vorstand beschloss daher, von der einmaligen Ausgabenkompetenz Gebrauch zu machen und neue Schlösser und einen kleinen Schlüsseltresor zu kaufen.



Die neuen Schlösser sind in Zaun, sowie der Türe zu Klubhaus, Aufenthaltsraum und Küche montiert. Der Burgwächter hängt neben der Aussentür und gibt mit dem richtigen Code den Schlüssel frei.

Benutzung Übungsplatz durch Mitglieder

Dank der neuen Schliessanlage können Klubmitglieder neu den Übungsplatz in der übungsfreien Zeit stundenweise für 5.- Fr. mieten. Das gibt ihnen die Möglichkeit, ihren Hund auf dem eingezäunten Platz sicher frei laufen zu lassen oder selbständig Übungen aus Kurs oder Training zu vertiefen. Bezahlt werden kann direkt via TWINT. Ein kleines Reglement für die Platzvermietung wurde im Newsletter 2024-02 publiziert.

Abwaschmaschine

Unsere alte Abwaschmaschine war in die Jahre gekommen. Schon seit mehreren Jahren gab es in unserem Budget einen Posten, um sie bei einem mit einer Occasion Maschine zu ersetzen. Eine neue, gleichwertige, industrielle Maschine kostet nämlich gut und gerne 7'500.- Fr. kosten.

Im November 2024 bekam Steffi ein Angebot für eine genau gleiche, neuwertige Maschine für 3'950.- Fr.! Für den Vorstand war klar: sofort kaufen und einbauen. Jetzt sind wir die Sorge los, dass die Maschine mitten im Plauschparcours oder während einer Vermietung plötzlich streikt.

Vermietung Klubhaus

Verglichen mit den Vorjahren wurde unser Klubhaus wieder vermehrt für Anlässe vermietet.

Kurse

Erstmals wurden für die Vereinsmitglieder und Übungsteilnehmer Kurse durchgeführt. Darüber wird sicher im Bericht des technischen Leiters mehr zu lesen sein.

Herausforderungen

Wer rastet, der rostet! Dieses Sprichwort trifft auch auf unseren Verein zu. Wollen wir attraktiv bleiben, müssen wir uns jedes Jahr verbessern und auch investieren. Dies betrifft sowohl das Jahresprogramm, den Übungsbetrieb, die Infrastruktur und auch die Vereinsadministration.

In den letzten paar Jahren haben wir einiges im und ums Klubhaus erneuert. Aber immer noch gibt es Dinge, die der Vorstand mit sorgenvollem Blick beobachtet: Der Rasenmäher wird nicht jünger, der Rasen ist eine Rennbahn für geschützte Wühlmäuse, die Dachentwässerung ist für die vermehrten Starkregenfälle unterdimensioniert, der Schöpfliboden wird bei schlechtem Wetter nass und die Möblierung unseres Klubraumes ist in die Jahre gekommen. Hier müssen wir dranbleiben und die Augen offen behalten.



Abschluss

So, dieser Bericht ist ziemlich lange geworden, danke fürs Durchhalten beim Lesen. Aber eben, es ist doch einiges gegangen im Jahr 2024. Der Vorstand traf sich 5x zu Vorstandssitzungen. Dazu kamen noch diverse Übungsleitersitzungen und Sitzungen des OK Plauschparcours sowie zahllose WhatsApp- und Telegramchats. Zusätzlich standen die meisten Funktionärinnen und Funktionäre noch unzählige Stunden als Übungsleiter auf dem Platz, im Feld oder Wald und auch mal im Schlossgutareal. Ich möchte allen für ihren riesigen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich danken.

Ein grosser Dank gebührt auch den zahlreichen Helferinnen und Helfer, die allen Anlässen tatkräftig unterstützt haben. Nicht vergessen darf ich alle Mitglieder, die dem KVM die Treue halten und mit ihren Hunden an den Übungen mit dabei sind. Ich wünsche allen ein erfülltes 2025.

Helgisried, im Januar 2025

Die Präsidentin
Daniela Mathys



Jahresbericht des technischen Leiters

Für das 2024 hatten wir uns sehr viel vorgenommen. Zusätzlich zu den normalen Trainings haben wir mehrere Kurse zu verschiedenen Themen angeboten. Leider weckten nicht alle Angebote genügend Interesse, so musste z.B. der Clickerkurs abgesagt werden. Andere Kurse waren aber ein voller Erfolg, deshalb werden wir das Angebot, etwas überarbeitet, auch 2025 ins Programm aufnehmen.

Die regulären Trainings des KVM waren durchwegs gut besucht und die Teilnehmer kommen gerne. Dies vor allem weil wir gut ausgebildete, sehr professionelle Übungsleiter haben, bei denen die Teams nicht nur beschäftigt werden, sondern auch immer viel lernen können. Deshalb hier ein grosses Dankeschön an die Übungsleiter, welche sich mit viel Engagement und Herzblut für den KVM einsetzen. Es ist nicht selbstverständlich, gute Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu haben, deshalb müssen wir zu diesen Sorge tragen. Erfreulich ist, dass sich weitere Teams für die Ausbildung interessieren und wir so guten Nachwuchs aus den eigenen Reihen bekommen. Ana Grolimund hat die Ausbildung zum Gruppenleiter begonnen und bereits die theoretische Prüfung erfolgreich bestanden. Wir können deshalb schon 2025 zusätzli-che Trainingsmöglichkeiten anbieten.

Nun noch ein paar Worte der Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu den einzelnen Angeboten:

Einsteiger vom Montag mit Kim

Die Einsteiger-Gruppe ist in den meisten Fällen eine Zwischengruppe vom Junghund bis zum Hund, welcher bereit ist, in eine Sportart einzusteigen. Es gibt aber in meiner Gruppe auch einige Teams, welche keine bestimmte Hundesportart ausüben möchten, ihren Hund aber sinnvoll beschäftigen und auslasten wollen und somit bei mir im Training bleiben.

Mein persönliches Ziel für diese Gruppe ist es, den Grundgehorsam und für den Halter die Theorie zu festigen, den Teams durch die teilweise anstrengende Zeit der Pubertät zu helfen und natürlich auch einen Einblick in die verschiedenen Hundesportarten zu geben und nicht zuletzt aufzuzeigen, wie man den Hund im Alltag sinnvoll beschäftigen kann.

Somit startet mein Training meist mit dem obligaten Aufwärmen, wobei direkt das Leinenlaufen und die Hundebegegnungen geübt werden. Danach gibt es oftmals einzelne Posten, welche wir alle gemeinsam oder jedes Team selbstständig erarbeiten. Zeitweise erarbeite ich mit den einzelnen Teams direkt eine Übung, wie beispielsweise den Rückruf unter Ablenkung. Was mir in diesem Jahr ein grosses Anliegen war, ist der Bewegungsapparat des Hundes. Daher sind in jedem Training auch Übungen zum Muskelaufbau / Erhalt zu finden. Natürlich kommt aber auch die Theorie nicht zu kurz, wie baue ich einen Befehl auf, wie und wann lobe ich meinen Hund richtig beispielsweise. Es freut mich sehr, dass die Teilnehmerzahl nach einer Sommerflaute nun doch wieder gestiegen ist, so dass der Kurs vollständig belegt ist. Dank der Unterstützung von Ana, welche mir in den Trainings sehr unter die Arme gegriffen hat, war dies ein erfolgreiches und durchweg positives Jahr. Und alle meine Teams konnten sich weiterentwickeln und machten Fortschritte.



Sportgruppe vom Montag mit Renzo

Weil die Teilnehmerzahl von Woche zu Woche stark schwankte, haben wir die beiden Gruppen zusammen gelegt. Somit waren immer 4-6 Teams dabei. Die Teilnehmerzahl schwankte, weil es bei Mensch und Tier Verletzungen gab, beruflichen Stress oder auch Ferien (mehrere Teilnehmer sind im Pensionsalter ...) Nach der denkwürdigen Prüfung Ende 2023 in Thun konnten wir gezielter an Schwachstellen arbeiten. Alle Teams erlangten dadurch viel mehr Sicherheit, Präzision und Zuverlässigkeit in der Ausführung, An der Prüfung im Herbst nahm schlussendlich nur ich mit Zarin teil. Dies auch wegen gesundheitlichen Problemen oder beruflicher Belastung der anderen Prüfungskandidatinnen und -kandidaten. Es waren winterliche Verhältnisse, zwar nicht mehr mit Schneesturm, dafür mit viel Schnee.

SpassSport-Gruppe vom Dienstag mit Daniela

SpassSport ist eine Hundesportart, die wie der Name sagt, als Spass oder als Sport ausgeführt werden kann. Kurz gefasst umfasst SpassSport nach Polydog 60 Übungen aus den Kategorien Bindung Mensch – Hund, Führigkeit, Geschicklichkeit und Nasenarbeit.

Am Dienstagabend trainierten zwischen 19 und 21 Uhr zwei SpassSport Gruppen hintereinander. Die Grösse der Gruppen schwankte etwas im Jahresverlauf. Nach den kalten Winternächten wuchsen die Gruppen etwas, gegen Herbst wurden sie wieder kleiner. Im Moment sind wieder freie Plätze zu verzeichnen. Wir haben einerseits die Übungen aus dem Polydog Programm angeschaut, daneben aber auch Elemente aus Agility, Hoopers, Mobility und Longieren geübt.

An Auffahrt durften wir einen SpassSport Wettkampf mit 23 Hundeteams durchführen. Aus den KVM SpassSport Gruppen nahmen 4 Teams in den Kategorien A und B1 teil. Es war schön, so viele motivierte Helfer zu haben, herzlichen Dank!

Nasenarbeit vom Mittwochmorgen mit Daniela

Die Gruppe startete mit 9 Teilnehmern ins neue Jahr, schrumpfte aber im Laufe des Jahres auf 5 aktive Hundeteams. Die Gruppe selbst war bunt gemischt, vom Welpen bis zum prüfungsreifen Begleithund, vom Plausch Hündeler bis zu Teilnehmer mit Wettkampfbambitionen.

Trainiert wurde jeden Mittwoch ab 08:30 Uhr. Der Ort passte sich dem Stand der Vegetation an. Geübt wurden hauptsächlich Fährten, in einzelnen Trainings wurden auch Basisübungen fürs Gegenstandrevier gemacht. Normalerweise üben wir auf Wiesenland, aber als hohes Gras stand, wichen wir in den Wald aus. Der nasse und relativ warme Herbst stellte uns vor Probleme. Einerseits war es schwierig, Gelände zu finden, da die Bauern das Land bis weit in den November bewirtschafteten. Andererseits machte es das nasse Wetter kompliziert die Autos zu parkieren. Ehrlich gesagt, in dieser Hinsicht war ich froh, dass die Gruppe nicht mehr allzu gross war. Mitte November luden der Vorstand alle uns bekannten Landwirte zu einem Essen ein. Im gleichen Brief baten wir sie, uns auf einer Karte ihr Land einzuzeichnen. So haben wir nun eine gültige Karte, welche Felder wir mit unseren Hunden betreten dürfen.



JuHu-Gruppe vom Mittwochnachmittag mit Daniela und Steffi

Unsere Jugend+Hund Gruppe wuchs auch im 3. Jahr weiter. Es kamen 12 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahre regelmässig ins Training. Deshalb mussten wir die Jugendlichen in zwei Gruppen aufteilen. Einige Jugendlichen stellten sich als Helfer zur Verfügung, was Steffi und mich sehr entlastete. Bis zu den Sommerferien unterstützte uns Caroline Hess. Zusätzlich haben wir in den JuHu Gruppen selbst Jugendliche mit Leiterambitionen und -fähigkeiten. Jaël und Shaleen üben in der ersten Gruppe und unterstützen uns in der zweiten Gruppe. Sie leiten Übungen an und helfen dem Kleinsten beim Führen seines Hundes. Ja, sie bringen sogar Ideen ein, wie wir noch abwechslungsreicher üben können.

Die Trainings fanden am Mittwochnachmittag von 16:30 Uhr bis 18:15 Uhr statt. Jede 6er Gruppe übte 45 Minuten. Im Sommer wurde das Nachmittagstraining bei Temperaturen von über 30 Grad auf dem schattenlosen Platz zum Problem. So stellten wir das Programm um und wichen in den Wald aus. Somit konnten die Jugendlichen in die Welt der Sanitäts- und Fährtenhunde schnuppern und mit ihren Hunden leichte Übungen machen.

Viel Freude gemacht haben mir die Jugendlichen der JuHu Gruppe, die am Plauschparcours teilnahmen. Sie zeigten mit ihren Hunden ansprechende Resultate, waren aber auch als Helfer sehr kompetent im Einsatz.

Hoopers vom Mittwoch mit Heinz

Die Hoopers – Gruppe begann mit dem Training in der letzten Februarwoche 24 mit vier Teams. Es dürften auch ein/zwei Teams mehr sein. Wir üben jeweils am Mittwoch zwischen 19:30 und 20:30 Uhr wenn es der Rasenzustand und das Wetter erlauben. In den ersten zwei – drei Trainings frischten wir das Erlernte vom letzten Jahr auf.

Ab Mitte März konnten wir sukzessive mit dem Aufbau der Ziele von diesem Jahr beginnen. Das Ziel in diesem Jahr war, dass die Hunde mit mehr Hoopers - Erfahrung die Hindernisse nur noch mit Handzeichen und Befehlen der Hundeführer bewältigen. Die Hundeführer mussten am gegebenen Standort stehen bleiben. Bei den Hunden mit weniger oder fast keiner Hoopers – Erfahrung mussten die Hundeführer noch mitlaufen und die Befehle vor den Hindernissen geben.

Am Anfang stellten wir nur wenige Hindernisse und Richtungsänderungen auf.

Nachdem dies bei den Hunden gefestigt war konnten wir mit zusätzlichen Hindernissen die Parcours ausbauen. Ab Oktober/ November hatten wir dann die Parcours bis zu zehn Hindernissen erweitert.

Am 27. November 24 beendeten wir das Hoopers – Jahr mit einem kleinen Abendspaziergang und anschliessendem Umtrunk im Vereinshüttli.

SchaSu vom Donnerstag mit Steffi

Insgesamt haben wir 35 Trainings durchführen können. Wir sind gut gestartet, und nach einer Durststrecke im Sommer viele neue Teams für SchaSu begeistern können. Dank der vielen neuen, jungen Teams überlegen wir uns im nächsten Jahr eine eigene Prüfung durchzuführen.

Das Jahr haben wir im Wald mit einem schönen Training abschliessen können. Leider hat dieses Jahr aus verschiedensten Gründen kein Team an einer Prüfung teilgenommen.



Einsteiger vom Freitag mit Jacqueline

Die Hunde-Mensch-Teams, welche Ende 2023 an meinem Kurs teilgenommen haben, sind noch immer dabei. Das freut mich sehr und ich bedanke mich für das Vertrauen. Vier von sechs aktuellen Teams begleite ich nun seit dem Junghunde-Alter, was spannende Charakter-, Rasse- und geschlechtliche Reife-Entwicklungen mit sich brachten. Diese Themen haben uns übers Jahr hinweg begleitet und uns manchmal auch vor Herausforderungen gestellt, Zyklen, Hormone und Fortschritte aneinander vorbei zu schaukeln. Dank der Flexibilität der Teams konnten so möglichst ideale Gruppen-Kombinationen auch kurzfristig auf die zwei aufeinander folgenden Lektionen eingeteilt werden. Ein grosses Dankeschön an meine Teams, die sich immer verständnisvoll für die Situation und den individuellen Lerninhalt eingelassen haben.

Besonders gefreut hat mich, wie das sechste Team zu uns gekommen ist: Eine Empfehlung von Gruppenleiter-Kollegin Kim an eines ihrer Hunde-Mensch-Teams, eventuell besser in meinem Kurs aufgehoben zu sein (kleinere Gruppe). Danke Kim, das hat gepasst!

Sanitätshunderevier vom Sonntag mit Renzo

Gegen Ende 2023 hatten wir wohl im Hinblick auf die Prüfungen etwas zu intensiv geübt, so tat die Winterpause allen sehr gut. Leider wurde Mitte Sommer unser geliebtes «Autobahnrevier» durch Holzarbeiten fast zerstört, generell gibt es kaum noch gute Sanitätshundereviere. Respektive für gute Reviere müssen wir immer weiter fahren und immer tiefer in die Wälder.

Die Teilnehmer haben auch dieses Jahr viele Fortschritte gemacht. Mir hat sehr gefallen, dass alle Teams im mentalen Bereich wesentlich weiter sind als noch vor einem Jahr. So werden die Revierarbeiten viel zuverlässiger und mit grosser Ausdauer ausgeführt, was eine wichtige Grundlage für die Teilnahme an Prüfungen ist.

Zu erwähnen ist noch der Sani-Abschlussevent mit Fondue. Dieses Mal leider nicht bei schönstem Winterwetter wie letztes Jahr, aber trotzdem sehr gemütlich.

Der technische Leiter KVM
Renzo Bauen, im Dezember 2024